



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA senkt Energieverbrauch und installiert neue E-Ladesäulen

Niestetal, 23. November 2023 – Mitarbeitende der SMA Solar Technology AG (SMA) mit Elektroauto können am Arbeitsplatz kostengünstig grünen Strom laden. Jetzt hat das Unternehmen die Lademöglichkeiten auf 103 erweitert und für nächstes Jahr sind noch einmal 100 weitere Ladepunkte geplant. Und auch beim Thema Energiesparen setzt SMA Zeichen. Bis Ende 2024 soll der Verbrauch um 24 Prozent sinken. Dazu werden der Umstieg auf Wärmepumpen, eine flächendeckende Umrüstung der Beleuchtung auf LEDs und neue Solaranlagen beitragen.

„Bei SMA bauen wir die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge konsequent aus und erfüllen damit den wachsenden Bedarf unserer Mitarbeitenden und Besucher*innen. Auch für unseren Fuhrpark setzen wir auf 100 Prozent Elektromobilität“, sagt Andre Kühn, der seit November den Bereich Corporate Real Estate Management bei SMA leitet. „Neben klimafreundlicher Mobilität treiben wir auch das Thema Energieeinsparungen im Unternehmen voran. Ein bereichsübergreifendes Team identifiziert Einsparpotentiale und setzt Maßnahmen um, die den Energieverbrauch senken und klimafreundlich gestalten.“

Eigene Ladelösung lädt Privat- und Poolfahrzeuge

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur erfolgte mit dem [SMA EV Charger, einer Ladelösung aus dem eigenen Unternehmen](#). Sie wird regelmäßig von 224 dafür registrierten Mitarbeitenden mit Privatfahrzeugen sowie 95 Dienst- und zahlreichen Poolfahrzeugen genutzt. Mit der Fertigstellung der SMA GIGAWATT FACTORY wird die Zahl der Ladepunkte noch einmal um 30 erweitert. Der Strom für die Ladevorgänge stammt, genauso wie der Strom für den kompletten Bedarf von SMA am Hauptstandort Niestetal/Kassel, aus erneuerbaren Quellen. Beim zukünftigen Strommix setzten die Nordhessen nicht nur auf 100 Prozent grünen Strom, sondern auch auf deutlich mehr Solarenergie aus eigenen Anlagen. Ziel ist es in den Jahren 2023 und 2024 rund 17.000 Megawattstunden selbst und über einen Stromliefervertrag, ein so genanntes Power Purchase Agreement (PPA) zu beziehen.

Erfolgreicher Mix: Energiekosten sinken um 24 Prozent

SMA wird bis Ende 2024 rund 5.800 Megawattstunden Energie im Vergleich zum Verbrauch von 2022 einsparen. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 1.500 Haushalten. Zusätzlich sollen rund 9.000 Megawattstunden neuer Solarstrom genutzt werden. In mehreren Gebäuden stellt SMA dafür die Heizung von Gas auf Wärmepumpen um. Auch das Projekt „Wärmen statt Heizen“ geht in die nächste Runde. In der Logistik tragen



Mitarbeitende Kleidung mit Wärmefunktion. Das ermöglicht eine Senkung der Raumtemperatur um bis zu fünf Grad. Die großflächige Umstellung der Beleuchtung auf LEDs spart ebenfalls Energie ein.

Modernisiertes PV-Kraftwerk liefert fast doppelt so viel Energie

Für mehr sauberen Solarstrom sorgt außerdem die Modernisierung des PV-Kraftwerks auf dem Sandershäuser Berg. Nach dem „Repowering“ wird die Anlage künftig rund 5,4 MW statt der bisherigen 3,2 MW Leistung erzeugen. Auf der SMA GIGAWATT FACTORY wird eine Dachanlage mit einer Leistung von 1,05 MW in Betrieb gehen.

Ein Interview zum elektrischen Laden bei SMA lesen Sie im [SMA Blog Sunny](#).

Wie eine Firma von Solarenergie profitiert, erfahren Sie im Beitrag [„Auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen“](#).

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 135 GW in über 190 Ländern installiert. Sie tragen dazu bei, den Ausstoß von jährlich rund 63 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im MDAX sowie im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Kontakt Presse:

Dagmar Butth-Parvaresh
Tel. +49 561 9522-421414
Presse@SMA.de



#Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.